

noch größeres Gewicht erhält und neue größere Erfolge nach dem IX. Parteitag hinzukommen.

Für mich, liebe Genossinnen und Genossen, ist die Teilnahme am Parteitag ein großes Erlebnis und Ansporn zugleich, gemeinsam mit meinen Genossen und Kollegen im Betrieb alles zu tun für die Verwirklichung seiner bedeutensamen Beschlüsse. Das ist für uns eine Sache der Arbeiterehre und der Klassenpflicht - dafür kämpfen und wetteifern wir mit ganzer Kraft, mit all unserem Können. (Lebhafter Beifall.)

Tagungsleiter Albert Norden: Genossinnen und Genossen! Zur Begrüßungsansprache an den IX. Parteitag ergreift jetzt das Wort der Generalsekretär der Sozialistischen Partei Chiles, Genosse Carlos Altamirano. (Beifall; Delegierte und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

Carlos Altamirano, *Generalsekretär der Sozialistischen Partei Chiles*: Lieber Genosse Erich Honecker! Liebe Genossinnen und Genossen! Ich überbringe diesem IX. Parteitag die brüderlichsten und revolutionären Grüße der Sozialistischen Partei Chiles. (Beifall.) Die chilenischen Sozialisten grüßen in der Sozialistischen Einheitspartei die Partei des Volkes von Marx und Engels, eine marxistisch-leninistische Partei, die die Einheit der Arbeiterklasse und die Vereinigung der sich im Kampf gegen den Faschismus zusammengefundenen revolutionären Strömungen verkörpert. Auch wir entwickeln seit 20 Jahren eine fruchtbare Einheit mit der Kommunistischen Partei Chiles. (Beifall.) Während dieser 20 Jahre haben wir mehr als einmal die Freude des Sieges kennengelernt. Wir haben außerordentliche revolutionäre Erfahrungen gesammelt. Aber wir haben auch eine dramatische Niederlage erlebt, ein Resultat des Fehlens einer größeren Einheit und einer falschen Strategie, die nicht die Verteidigung der Revolution vorsah.

Wir sind zu euch mit einem Gefühl berechtigten Stolzes gekommen, des Stolzes auf das, was wir gewesen sind, als auch auf das, was ihr gewesen seid und was ihr heute darstellt. An diesem Ort, wo uns die Erinnerung an unseren immer gegenwärtigen heroischen Genossen Salvador Allende nahe ist, erinnern wir an den Heroismus eurer Genossen Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht, die, ebenso wie er, ermordet wurden. In dieser Stadt, die voller Solidarität mit unserem Genossen Luis Corvalán ist, erinnern wir an die unvergessene Persönlichkeit eures Genossen Ernst Thälmann. (Beifall.) In diesem Land fließen die großartigen Gedichte unseres Genossen Pablo Neruda mit denen eures unvergessenen Genossen Bertolt Brecht zusammen. So verlieren die Worte „unser“ xmd „euer“ ihre eigentliche Bedeutung und